WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN
LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 1151 [C − 2008/00292]

1 FEBRUARI 2008. — Ministerieel besluit tot wijziging van de bijlage I van het koninklijk besluit van 22 mei 2003 betreffende het op de markt brengen en het gebruiken van biociden, met het oog op de opname van dichlofluanide. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 1 februari 2008 tot wijziging van de bijlage I van het koninklijk besluit van 22 mei 2003 betreffende het op de markt brengen en het gebruiken van biociden, met het oog op de opname van dichlofluanide (*Belgisch Staatsblad* van 26 februari 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 1151 [C − 2008/00292]

1er FEVRIER 2008. — Arrêté ministériel modifiant l'annexe Ire de l'arrêté royal du 22 mai 2003 concernant la mise sur le marché et l'utilisation des produits biocides, en vue d'y inscrire le dichlofluanide. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 1er février 2008 modifiant l'annexe Ire de l'arrêté royal du 22 mai 2003 concernant la mise sur le marché et l'utilisation des produits biocides, en vue d'y inscrire le dichlofluanide (*Moniteur belge* du 26 février 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 1151 [C − 2008/00292]

1. FEBRUAR 2008 — Ministerieller Erlass zur Abänderung von Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 1. Februar 2008 zur Abänderung von Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

1. FEBRUAR 2008 — Ministerieller Erlass zur Abänderung von Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid

Der Minister des Klimas und der Energie,

Aufgrund des Gesetzes vom 21. Dezember 1998 über Produktnormen zur Förderung umweltverträglicher Produktions- und Konsummuster und zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit, insbesondere der Artikel 8 und 9;

Aufgrund der Richtlinie 2007/20/EG der Kommission vom 3. April 2007 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid in Anhang I;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten, insbesondere der Artikel 78*ter* § 1, 79 § 1 Absatz 2 und 81 Absatz 1;

Aufgrund der Notifizierung vom 20. November 2007 an den Föderalen Rat für Nachhaltige Entwicklung, den Hohen Gesundheitsrat, den Verbraucherrat und den Zentralen Wirtschaftsrat;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen bei der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 20. April 2007;

Aufgrund des Gutachtens 43.910/3 des Staatsrates vom 18. Dezember 2007, abgegeben in Anwendung des Artikels 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erläßt:

Artikel 1 - Durch vorliegenden Erlass soll die Richtlinie 2007/20/EG der Kommission vom 3. April 2007 zur Änderung der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid in Anhang I in belgisches Recht umgesetzt werden.

Art. 2 - Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 3. Oktober 2005 und 5. August 2006 und durch die Ministeriellen Erlasse vom 21. März 2007, 16. Oktober 2007 und 6. November 2007, wird durch den in der Anlage zum vorliegenden Erlass aufgenommenen Text ergänzt.

Art. 3 - Das äußerste Datum für das Einreichen eines in Artikel 78*ter* § 1 oder gegebenenfalls in Artikel 79 § 1 Absatz 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2003 erwähnten Zulassungsantrags ist der 1. März 2009. Ausgenommen Produkte mit mehr als einem Wirkstoff; für diese Produkte gilt das in der letzten Entscheidung über die Aufnahme seiner Wirkstoffe in Bezug auf Produktart 8 festgesetzte äußerste Datum.

Brüssel, den 1. Februar 2008

P. MAGNETTE

ANLAGE

Nummer	Gebräuchliche Bezeichnung	IUPAC-Bezeichnung Kennnummern	Mindestreinheit des Wirkstoffs im Biozid-Produkt in der Form, in der es in Verkehr gebracht wird	Zeitpunkt der Aufnahme	Datum, vor dem der Minister über den Antrag auf Zulassung oder auf Erneuerung der Zulassung eines vor dem Zeitpunkt der Aufnahme in den Verkehr gebrachten Biozid-Produkts entscheiden muss (ausgenommen Produkte mit mehr als einem Wirkstoff; für diese Produkte gilt das in der letzten Entscheidung über die Aufnahme seiner Wirkstoffe in Bezug auf Produktart 8 festgesetzte äußerste Datum)	Aufnahme befristet bis	Produktart	Sonderbestimmungen
2	Dichlofluanid	N-(Dichlorofluoromethylthio)-N',N'-dimethyl-Nphenylsulfamid EC Nr.: 214-118-7 CAS Nr.: 1085-98-9	≥ 96 Gew.-%	1. März 2009	28. Februar 2011	28. Februar 2019	8	Die Zulassungen sind mit folgenden Bedingungen verbunden: 1. Für industrielle oder berufsmäßige Anwendung zugelassene Erzeugnisse müssen mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgebracht werden. 2. Angesichts der festgestellten Risiken für die Böden sollten geeignete Risikobegrenzungsmaßnahmen getroffen werden, um diese zu schützen. 3. Auf Etiketten und/oder Sicherheitsdatenblättern von Produkten, die für die industrielle Anwendung zugelassen sind, wird angegeben, dass frisch behandeltes Holz nach der Behandlung auf undurchlässigem, harten Untergrund gelagert werden muss, um direkte Bodenverluste zu verhindern, und dass eventuell austretendes Produkt zwecks Wiederverwendung oder Beseitigung aufgefangen werden muss.

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 1. Februar 2008 zur Abänderung von Anlage I zum Königlichen Erlass vom 22. Mai 2003 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozid-Produkten zwecks Aufnahme des Wirkstoffs Dichlofluanid beigefügt zu werden

Brüssel, den 1. Februar 2008

Der Minister des Klimas und der Energie

P. MAGNETTE